

Nr. 05/26



ST. BONIFATIUS
Gießen

Miteinander

Mitteilungsblatt für die
katholische Pfarrei St. Bonifatius Gießen

www.pfarrei-giessen.de

02.05.2026 bis 31.05.2026

Jg. 12



**Maria, du prachtvoller Tempel
der göttlichen Gnade!**

St. Andreas Hieros

ÜBERSICHT

03 Geistliches Vorwort

06 Pfarrei Konkret

10 Pfarrei St. Bonifatius

16 Miteinander

26 Kirchemusik

32 Kids.Teenies.Kirche.

40 Kurz notiert

42 Terminkalender

44 Gottesdienste

53 Kontakt & Seelsorge



Fronleichnam 2026

**Gemeinsam feiern,
Gemeinsam vorbereiten.**



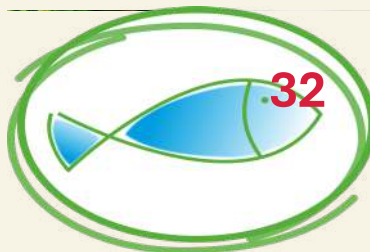
**Caritas
Sommersammlung 2026**

**Investieren Sie in Mensch-
lichkeit**



107. Mittwochskonzert

**Im Mai auf eine
symphonische Reise mit
Yoerang Kim-Bachmann**



Erstkommunion

**Feierliche Gottesdienst
unter dem Motto:
„Ihr seid meine Freunde“**

Liebe Leserinnen und Leser!
Liebe Schwestern und Brüder!

in den vergangenen Wochen hat so manche/r Mitbürger/in an den Tankstellen einen Preisschock bekommen. Nicht wenige Menschen im Land befällt die Sorge: Wie soll das noch weitergehen? Es wird alles immer teurer... Es reicht irgendwann hinten und vorne nicht mehr.

Dieses bedrückende, deprimierende Gefühl eines „Es reicht doch hinten und vorne nicht mehr“, kann sich auch in Kirchengemeinden einschleichen. Angesichts personeller Engpässe bei Haupt- und Ehrenamtlichen, knapper werdender finanzieller Mittel und erst recht angesichts einer drohenden Abgabe wichtiger Gemeindegebäude.

Heute, da ich dieses Vorwort schreibe, steht im Tagesevangelium die Brotvermehrung (Johannesevangelium 6, 1 – 15). Die Ausgangslage scheint auch damals katastrophal: Etwa 5000 Männer waren zusammengekommen, dazu vermutlich noch Frauen und Kinder. „Hier ist ein kleiner Junge, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; doch was ist das, für so viele?“, merkt der Apostel Andreas an und seine Mutlosigkeit ist fühlbar.

Jesus geht mit dieser Situation ganz anders um: Er beklagt nicht den Mangel, sondern freut sich über das Kind und seine Gaben. Dankbar nimmt er die scheinbar geringen Gaben in Empfang und hebt sie dankend zum Himmel empor, zu Gott, dem Vater, von dem jede gute Gabe kommt. Jesus schaut nicht auf das, was zu fehlen scheint, sondern auf das, was da ist. Er lässt sich nicht von einem enttäuschten Mangelgefühl leiten, sondern von der Dankbarkeit für die Gaben seines und unseres Vaters. Darum wird er auch nicht unzufrieden und mutlos. Jesus verharrt in der Dankbarkeit und in der Hoffnung – so wird es bleiben bis an sein irdisches Ende. Noch im Abendmahlssaal, als die große Mehrheit seiner Jünger sich bereits von ihm getrennt hatte, als der Verräter mit am Tisch saß, die Feinde schon ungeduldig auf seine Auslieferung warteten und klar war, dass die anderen Jünger auch bald weglaufen

würden, nimmt Jesus Brot und Wein und dankt Gott, dem Vater. Bei Jesus ist keine Unzufriedenheit, sondern Dankbarkeit.

Als Christinnen und Christen versuchen wir, in der Nachfolge Jesu zu leben. Dazu gehört ganz wesentlich auch, in seine Perspektive der Dankbarkeit, der Hoffnung und des Vertrauens in die Allmacht der Liebe unseres himmlischen Vaters hineinzuwachsen. „Erhebet die Herzen!“, diesen Ruf hören wir immer wieder in der Feier der hl. Eucharistie. Ist dieser Ruf nicht eine Einladung: Bleib nicht beim vermeintlichen Mangel stehen, sondern vertraue auf Deinen Gott! Denke und rede nicht schlecht, sondern denke und rede gut, weil Dein Gott und Vater alles im Griff behält und gutmachen wird!

Maria, die Mutter des Herrn und der Kirche, will uns helfen, tiefer in diese Ausrichtung der Dankbarkeit und der Hoffnung hineinzuwachsen. Möge sie uns im Marienmonat Mai an die Hand nehmen! Gut, wenn wir wie die erste Kirche mit ihr um die Gabe des Heiligen Geistes bitten. Er lässt uns alles mit neuen Augen sehen, bewahrt uns vor Mutlosigkeit und Resignation und schenkt uns stets einen langen Atem.

„Ich glaube an die Kraft des Heiligen Geistes, der alle Wege mit uns geht, auch und besonders die schwierigen.“, so hat es mir jemand geschrieben, der in den vergangenen Jahren auch immer wieder Schweres erfahren, aber nie den Mut verloren hat. Mögen wir alle miteinander in diesem Vertrauen wachsen!

Ihnen und Ihren Familien einen frohen Maimonat und ein reich gesegnetes, frohes Pfingstfest!

Herzliche Grüße auch im Namen des ganzen Pastoralteams Ihr

Olaf Schneider
Pfarrvikar

Einführungskurs Kommunionhelferdienst



Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse für den Kommunionhelferdienst, erschließt seine geistliche Bedeutung und übt in die Praxis ein.

Die Teilnehmer*innen erhalten im Anschluss eine bischöfliche Beauftragung für ihren Pastoralraum/die neue Pfarrei.

Leitung:

Sr. Lucis Festl, Pastoralreferentin

Ort:

St. Matthias, Homberg/Ohm
Burgring 49
35315 Homberg

Datum:

Samstag, 30. Mai 2026 10:00 - 17:00

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt durch Ihr Pfarrbüro unter:
www.bistummainz.de/glaube/liturgie

Anmeldeschluss: 03.05.2026

Fronleichnam 2026 – Gottesdienst und Gemeindefest

Am 4. Juni ist das Hochfest Fronleichnam. Dieses Fest feiern wir dieses Jahr wie folgt:

Um 09:30 Uhr versammeln wir uns zum gemeinsamen Gottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche.

Es wird einen Prozessionsweg durch die Straßen um die St. Bonifatius-Kirche herum geben mit der Besonderheit einer Zwischenstation an einem Außenaltar vor dem St. Josefs-Krankenhaus. Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit können während der Prozession in der Kirche bleiben und eine gestaltete Andacht mitfeiern.

Der Abschluss mit sakramentalem Segen ist dann wieder gemeinsam in der St. Bonifatius-Kirche.

Für die Durchführung des Gottesdienstes benötigen wir seitens des Organisationsteams vielfältige Unterstützung, insbesondere Ordnerdienste für die Prozession, da uns die städtischen Auflagen verpflichten, ausreichend Ordner zu stellen. Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich bei uns (✉ wschlich@bonifatius-giessen.de). Wir informieren Sie zu gegebener Zeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet auf dem Pfarrhof von St. Bonifatius das traditionelle Pfarrfest statt. Alle beteiligten Gemeinden sind herzlich eingeladen dabei mitzuwirken, dass es ein gemeinsames Fest aller Gemeinden wird. Der erweiterte Festausschuss von St. Bonifatius freut sich über Stände aus den beteiligten Gemeinden und Helferinnen und Helfer für Dienste.

Das heißt konkret für Mittwoch, den 03. Juni 2026 ab 17:00Uhr zum Aufbau.

An Fronleichnam und für das Fest suchen wir Menschen, die Spüldienst, Auf- und Abbau und Betreuung für die unten aufgeführten Stände wahrnehmen.

In bekannter Form wird allerlei angeboten. Pommes, Erbsensuppe, Grillwürstchen, Salatbar, Kuchentheke und Getränke werden auch nicht fehlen.

Wir suchen noch weitere kulinarische Angebote. Wer etwas beisteuern möchte, ist herzlich willkommen. **Rückmeldungen sammelt Martin Schindler** (✉ schindler.m.gi@gmx.de).

Herzliche Einladung, Fronleichnam gemeinsam zu feiern.

Für das Organisationsteam
Wolfgang Schlich



Kuchenbäcker gesucht!

Wir suchen:

- Kuchenbäcker
- Kuchenspenden

Ihre Kuchenspende können Sie an Fronleichnam (4. Juni 2026) ab 8 Uhr auf dem Pfarrhof von St. Bonifatius abgeben.

Rückfragen gerne an Martina Schlich (martina@schlich.de)



Fronleichnam 2026

In diesem Jahr ist Fronleichnam 4. Juni 2026.

Der gemeinsame Gottesdienst findet um 09:30 Uhr in St. Bonifatius in der Liebigstraße statt.

Die Prozession führt uns einen kurzen Weg um St. Bonifatius mit einem Stop an einem Außenaltar.

Der Abschluss wird dann wieder in der Bonifatiuskirche sein.

Für Gottesdienstbesucher, welche den Weg nicht mitgehen können oder wollen, bieten wir in der Kirche Gebet und Orgelmusik an.

Im Anschluss findet auf dem Pfarrhof unser beliebtes und traditionelles Pfarrfest statt.

Wir benötigen vielfältige Hilfe; insbesondere Ordner für die Prozession, da uns die städtischen Auflagen verpflichten, ausreichend Ordner zu stellen. Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich bei uns (Email: wschlich@bonifatius-giessen.de). Wir informieren Sie zu gegebener Zeit.

Herzliche Einladung, Fronleichnam mit uns zusammen zu feiern.

Für das Organisationsteam
Wolfgang Schlich

Gespräche auf der Trauerbank

Angebot des Ambulanten Hospizdienstes
der Caritas in Gießen und Lollar

Ein offenes Ohr für Trauernde bieten ab dem 9. Mai Ehrenamtliche des Ambulanten Hospizdienstes auf dem Neuen Friedhof in Gießen an. Auf der Trauerbank – zu erkennen an der leuchtend roten Decke – stehen sie wieder für Gespräche bereit. Zusätzlich wird es in diesem Jahr dieses Angebot auch auf dem Lollarer Friedhof geben.

„Ein Friedhof ist ein Ort, an dem Menschen mit ihrer Trauer in Kontakt sind, deshalb bieten wir vor Ort ein offenes Ohr für Trauernde. Wir sind da, wo Menschen trauern“, sagt Michaela Augus-



tin-Bill, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes. Jede und jeder kann unverbindlich, ohne Anmeldung und ohne weitere Termine und auch ohne Namensnennung auf einen Plausch vorbeikommen.

In den vergangenen Jahren wurde das Angebot gut angenommen. Es kamen Menschen, die auf dem Friedhof ein Grab besuchten und so zufällig vorbeikamen, aber auch solche, die gezielt auf die Frauen auf der roten Bank zukamen. Bei manchen lag der Todesfall erst kurz zurück, bei anderen schon lange. Mit jemandem zu reden oder auch zu schweigen, kann entlasten und guttun, sagt Michaela Augustin-Bill. Die Ehrenamtlichen sind geschult für den Umgang mit Sterbenden und ihren Angehörigen und sind mit dem Thema Tod und Trauer vertraut. Sie hören zu und suchen mit den Betroffenen nach deren persönlichen Ressourcen, die ihnen helfen, mit der Situation umzugehen. Sie wissen, dass jeder Mensch anders trauert und machen Mut, den je eigenen Weg zu gehen.

Die Trauerbank ist in Gießen an jedem zweiten und vierten Samstag im Monat von Mai bis September von 10:30 bis 12:30 Uhr auf dem Neuen Friedhof besetzt. Sie wird an wechselnden Standorten entlang der Hauptwege stehen, Hinweisschilder am Eingang weisen auf die jeweilige Position hin. Zu erkennen ist sie an der roten Decke. Sollte auf der Bank gerade ein Gespräch laufen, können Interessierte nachfragen, ob sie sich dazusetzen dürfen oder etwas später wiederkommen können.

Auf dem Friedhof in Lollar gibt es die Trauerbank von Mai bis September an jedem ersten Samstag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr.

Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Ambulanten Hospizdienstes zur Verfügung

 Ambulanter Hospizdienst

 (06 41)68 69 25-1 56

 amb.hospizdienst@caritas-giessen.de



Seit mittlerweile 22 Jahren ist der ökumenische Kirchenladen „Am Turm“ fester Bestandteil in der Gießener Innenstadt. Der Kirchenladen gehört zu dem Ensemble Stadtkirchenturm und Kirchenplatz. Er bildet den Ausgangspunkt für Aktivitäten auf dem Kirchenplatz (Aktionen, Musik, Gottesdienste) und bietet in der Michaelskapelle des Stadtkirchenturms einen Ort der Stille und Andacht.

Der Kirchenladen ist vor allem ein „Ort der Begegnung“ und ein „Fenster in die Stadt“ - eine niedrigschwellige kirchliche Anlaufstelle für Menschen, die in der Stadt Gießen leben und unterwegs sind.

Zu uns kommen Menschen, um ein Gespräch zwischen „Tür und Angel“ zu führen, ein Seelsorgegespräch, ein Gebet und schlicht auch für Informationen rund um kirchliche und städtische Aktivitäten und Angebote zu erfragen. Darüber hinaus sammeln wir auch gut erhaltene aussortierte Kleidung für die Jugendwerkstatt, alte Briefmarken, Lebensmittelspenden für die Tafel und Korken. Ebenfalls finden Sie bei uns die aktuellen Gemeindebriefe der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Gießen und wir führen ein kleines Sortiment an religiösen Artikeln, Selbstgemachtes und -genähtes aus der Jugendwerkstatt, Waren aus fairem Handel und eigens produzierten Honig aus verschiedenen Pfarrgärten.

Wir sind ein Team aus ehrenamtlich Mitarbeitenden, die sich mit ihrem Dienst abwechseln. Wir haben zwei Schichten: eine Frühschicht von 11 Uhr bis 14 Uhr und eine Spätschicht von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Geöffnet ist der Kirchenladen Di – Fr von 11 Uhr bis 17 Uhr und Sa von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Wir suchen auch immer neue Mitarbeitende für den Kirchenladen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten und/oder sich einen Dienst in ökumenischer Zusammenarbeit vorstellen können, melden Sie sich gerne beim hauptamtlichen Team

Pfarrer Dr. Gabriel Brand (gabriel.brand@ekhn.de / 0175-4935069) oder
Gemeindereferentin Uta Kuttner (uta.kuttner@bistum-mainz.de / 0176-12539447)

Weitere Infos: www.kirchenladen-giessen.de

Schauen Sie gerne einfachmal vorbei.

Wir freuen uns 😊

Freundliche Grüße

Uta Kuttner



Caritassommersammlung

Investieren Sie in Menschlichkeit

Das generationenübergreifende Projekt „Bühne frei von 12 bis 102“ des Friedberger Stadtteiltreffs Seewiese steht im Mittelpunkt der Caritassammlung 2026. Die Sommersammlung findet vom 27. Mai bis 6. Juni statt.

Im Stadtteiltreff spielen Menschen zusammen Theater. Einige von ihnen sind über 90 Jahre alt und haben noch nie auf einer Bühne gestanden, trauen sich aber, in der Gruppe gemeinsam Neues auszuprobieren. Die alten Menschen können mit den jüngeren ihr Wissen austauschen, eigene Fähigkeiten neu entdecken, und alle können voneinander lernen.

Zusammen Theater zu spielen gibt gerade den alten Menschen das Gefühl, gebraucht zu werden. Es schafft Gemeinschaft, Selbstsicherheit und Lebensqualität. Die Truppe braucht Materialien zur Bühnengestaltung und für Kostüme, Budgets zum Beispiel für Stimmbildner und Requisiteure sowie für tragbare Mikros. Dafür benötigt der Caritasverband Ihre Spende.

Der Caritasverband Gießen e.V. unterstützt und fördert Menschen in existenziellen Notsituationen. Er bietet Beratungsstellen und Einrichtungen im Bereich der Jugend-, Familien-, Alten- und Behindertenhilfe sowie Kitas und ein breites Beratungsangebot für Menschen in besonderen Lebenslagen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie diese Arbeit im Dienst der Menschen.

Die Hälfte der Spenden geht an den Caritasverband Gießen, die andere Hälfte bleibt in der Pfarrei zur Unterstützung hilfebedürftiger Menschen vor Ort.

>>



Für Ihre Spende finden Sie in diesem Heft einen vorbereiteten Überweisungsträger. Der Einzahlungsbeleg wird bis 300 Euro als steuermindernd anerkannt. Bei höheren Beträgen sendet die Gemeinde Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. ■



Caritasverband
Gießen e.V.

Die Suppenküche in St. Albertus braucht Verstärkung

Neue Köchin oder neuer Koch gesucht (Ehrenamt)

An jedem 4. Samstag im Monat (außer Dezember), wenn das Haushaltsgeld für viele immer knapper wird, lädt das Team der Suppenküche in den Pfarrsaal unter der St. Albertus-Kirche ein. Gekocht wird meistens Eintopf mit saisonalem Gemüse. Im Sommer wird der Grill angeworfen und das Team bereitet leckere Salate zu (Kartoffelsalat, Nudelsalat, etc.). Jede und jeder, der kommt, ist willkommen. 50-70 Menschen nehmen in der Regel das Angebot wahr. Das Essen ist kostenlos; wer möchte gibt eine Spende.



Zum ehrenamtlichen Team der Suppenküche gehören Jugendliche, Erwachsene, Männer und Frauen aller Altersstufen.

Unsere Senior-Köchin fühlt sich inzwischen zu alt für den Einsatz am großen Kochtopf. Daher suchen wir zur Verstärkung unserer Küche 1-2 neue Mitarbeitende mit Erfahrung

und Können, um für ca. 60 Personen ein einfaches, schmackhaftes Essen zuzubereiten (Auswahl Rezept, Kalkulation der Zutaten und Zubereitung im Großküchenformat). Wer kann hier mitarbeiten?

Zertifizierte Hygieneschulung beim Gesundheitsamt ist Voraussetzung zur Mitarbeit im Team; die Teilnahme an dem Kurs wird von der Pfarrei finanziert. Der Kurs dauert ca. 2h, mit Pflicht zur regelmäßigen Erneuerung.

Interessentinnen / Interessenten melden sich bitte bei:
Patricia Ranieri (✉ p.ranieri@web.de)

Gerne beim nächsten Termin der Suppenküche vorbeikommen, schauen und mitanpacken, wo eine helfende Hand gebraucht wird. Die Suppenküche im Mai ist am **Pfingstsamstag, 23. Mai 2026**

Und so läuft ein Samstag ab

Das Team startet um 10:00 Uhr mit der Vorbereitung. Während die einen Tischgruppen und Stühle im Pfarrsaal bereitstellen bzw. im Sommer Tischen, Bänken und Sonnenschirmen auf dem Pfarrhof, bereiten andere das Essen vor, das die Köchinnen ausgesucht haben. Einkäufer haben am Vortag alle nötigen Zutaten besorgt. Einige sorgen für ein stilvolle saisonale Dekoration, andere stellen Geschirr bereit, spülen, sammeln die Bioabfälle und prüfen, ob die Toiletten sauber sind.

In der Kochküche steht ein großer Gaskocher zur Verfügung für den Suppentopf. Wenn die Suppe vor sich hin kocht, macht das Team eine Kaffeepause zum Austausch von Informationen untereinander und Abstimmung der weiteren Aufgaben. Wer macht was? Was wird noch gebraucht bis die Gäste kommen?

Um 12:00 Uhr kommen oft die ersten Gäste. Geworben wird über Plakate bei der Caritas und anderen Beratungsstellen, in Anlaufstellen für Obdachlose und mit einem Aufsteller an der Nordanlage. Um 12:30h startet das Essen mit einem gemeinsamen Tischgebet. An

jedem Tisch ist mindestens ein Mitglied aus dem Team für persönliche Gespräche und Kontakte. Andere teilen das Essen aus und sorgen dafür, dass alle etwas zu trinken haben. Wer später kommt, wird dazu gesetzt und bedient, solange der Vorrat reicht. Fast immer sind die Töpfe am Ende restlos leer.

Wenn die Gäste mit dem Essen fertig sind und weiterwollen, werden sie am Tisch verabschiedet. Am Ausgang kann jeder, der möchte, noch ein Obst mit nach Hause nehmen. Ende November gibt es eine Tüte selbstgebackener Plätzchen für jeden Gast.

Nach dem Spülen und Aufräumen des Saales, Reinigen der Küchen und aller benutzten Geräte, gehen die Team-Mitglieder geschafft und innerlich bereichert auseinander. Von den Gästen kommt viel Dank zurück. Bis nächstes Mal!

Für das Team der Suppenküche

Patricia Ranieri und Carola Daniel



Bild: Köchinnen schöpfen den Eintopf in Schüsseln zum Austeilen an den Tischen
©Patricia Ranieri

Herzliche Einladung zu den Maigebeten

„Siehe, deine Mutter!“

Dieses Wort richtet Jesus im Johannesevangelium (Joh 19, 27) sterbend an den Lieblingsjünger und mit ihm an die ganze Christenheit. Das Wort ist Vermächtnis des Herrn. Es ist gute katholische Tradition, die eigene und gemeinschaftliche Beziehung zu Maria als Mutter Jesu und Mutter der Kirche im Marienmonat Mai bewusst zu pflegen.

In unserer Pfarrei gibt es hierzu zahlreiche Angebote:

- Kirche Maria Frieden Heuchelheim:
Rosenkranzgebete montags von 9:30 bis 11:00 Uhr
- Kirche St. Albertus: Maigebete mittwochs um 17:00 Uhr
- Pfarrkirche St. Bonifatius:
Marienandachten donnerstags um 18:00 Uhr



- Sakramentskapelle in der Pfarrkirche St. Bonifatius tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet.

Maria will uns helfen, vertrauensvoll zu Gott aufzublicken. Als gute himmlische Mutter wendet sie liebevoll unsere Herzen himmelwärts.

Allen Beterinnen und Betern viel Freude und reichen Segen aus den gemeinschaftlichen und persönlichen Gebeten im Marienmonat Mai!

Olaf Schneider
Pfarrvikar

Spurensuche im Mai

Herzliche Einladung

Der Mai ist ein wunderbarer Monat: Blütenpracht, Blütenduft und singende Vögel vermitteln uns eine kraftvolle Ahnung von Gottes verborgener Gegenwart und seinem Leben spendenden Wirken. Er, der kraftvolle Schöpfer, ist aber nicht nur in der Natur und in den Sakramenten der Kirche gegenwärtig und am Werk, sondern auch auf unseren konkreten Lebenswegen. Er ist gegenwärtig und wirkend in den äußeren Ereignissen unseres Lebens und ebenso in dem, was sich innerlich in uns regt. Es kann uns wie die Natur aufblühen lassen, wenn wir ihm auf die Spur kommen.

Die „Spurensuche“ ist ein gemeinschaftlicher Weg, Gottes Spuren im konkreten Leben zu entdecken. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Je nach Anzahl der Teilnehmenden dauert die „Spurensuche“ etwa eine Stunde. Sie sind herzlich zur nächsten „Spurensuche“ eingeladen!

Olaf Schneider
Pfarrvikar



Montag, 11. Mai 2026

um 19:30 Uhr

**im Elisabeth-Sälchen des
Pfarrhaus St. Bonifatius**

(Liebigstraße 28)

Zum nächsten Gemeindefest in Maria Frieden ...

am 12. Mai 2026 laden wir wieder herzlich ein.

Mai Lied:

*Der Anger steht so grün, so grün,
die blauen Veilchenglocken blühen,
und Schlüsselblumen drunter.*

*Der Wiesengrund ist schon so bunt,
und färbt sich täglich bunter.*

*Drum komme, wem der Mai gefällt,
und freue sich der schönen Welt,
und Gottes Vatergüte,
die diese Pracht, hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.*

Ludwig Hölty (1748 – 1776)

Wir freuen uns, auch im Wonnemonat Mai, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen wieder ein paar unterhaltsame Stunden verbringen zu können.

Kommt doch einfach mal vorbei.

Wir freuen uns auf Euch!

Beginn: 15:00 Uhr mit der Heiligen Messe.

Der Vorbereitungskreis

"Meine Zeit ist nahe"

(Mt. 26, 18)

Rückblick in Maria Frieden, Heuchelheim

Palmsonntag, 29. März 2026

Hochamt mit Palmprozession in Maria Frieden Heuchelheim um 10:30 Uhr, zelebriert von Pfarrer Dr. phil. Mathew Pittappillil.

Bereits am Samstag, den 28. März, wurde eine Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Pfarrer Olaf Schneider gefeiert. Die Vorbereitung stellte die Verantwortlichen in diesem Jahr vor besondere Herausforderungen, da aufgrund erkrankter Buchsbäume nur begrenzt Material zur Verfügung stand. Dennoch konnten über 100 Palmsträußchen gebunden werden.

Die Gemeinde blickt dankbar auf die feierlichen Gottesdienste zurück und spricht allen Mitwirkenden einen herzlichen Dank aus.

K. Wolf

Bild oben: Buchsstrauß am Kreuz © K. Wolf

Bild: Kathi Wolf und Freundin Gisela Seibert beim Binden der Sträuße © privat

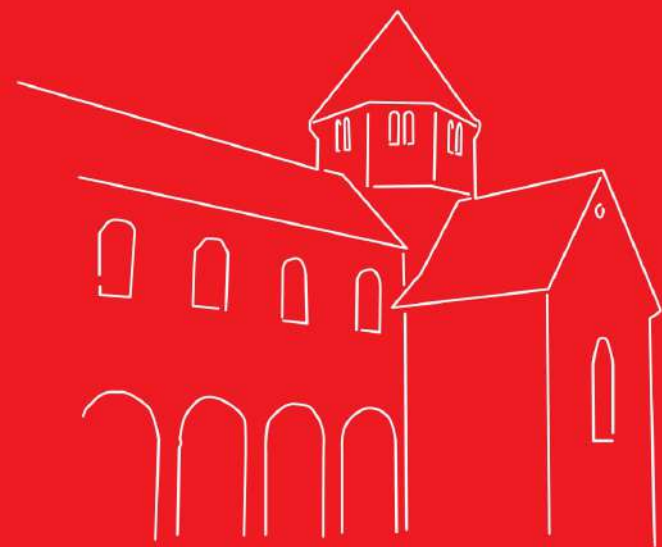


Pfingstmontag 25. Mai 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schiffenberg Predigt: Kirchenpräsidentin Dr. Christiane Tietz, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

Busfahrpläne über QR-Code



Evangelische Kirche
Katholische Kirche
Syrisch-Orthodoxe Gemeinden
Griechisch-Orthodoxe Gemeinde





12. JUNI
20
26

15:00 UHR

BAPTISTENGEMEINDE
GIESSEN
MARBURGER STR. 37
35390 GIESSEN

Charta Oecumenica

contant

Ein Text, um das ökumenische Miteinander zu intensivieren. Die Unterzeichner verpflichten sich, ihre Beziehungen zueinander nach dem Standard der Charta auszurichten - und der ist sehr hoch!

reflect & renew

Nach 20 Jahren wurde diese gemeinsame Erklärung der Kirchen in Europa erneuert.

Dr. Leandro Fontana, Ökumene-Beauftragter im Bistum Mainz gibt eine Einführung.



Scherenschnitt: Georg Plischke

Wasser - Quelle des Lebens

Sommerkonzert mit Lesungen

21. Juni 2026 16.00 Uhr

Kulturkirche St. -Thomas-Morus

Grünberger Straße in Gießen

Ausführende

Orchester und Flötenensemble des Musikfördervereins Gießen

„Forever -Young“ - Der Mitsingchor aus Wieseck

Orgel: Regina Massalsky

Lektorin: Daniela Dietz

Leitung: Angelika Burga-Seidel-Ulrich

Mittwochskonzert

Mai

Am Mittwoch, den 6. Mai um 19:00 Uhr gastiert die Düsseldorfer Organistin Yoerang Kim-Bachmann und spielt ein Programm unter dem Titel „Symphonic Journey“.

Bachmann, bis 2019 Kirchenmusikerin an der evangelischen Christuskirche in Watzenborn-Steinberg, lässt Werke von Bach, Beethoven und Wagner erklingen. Außerdem zu hören sind „Venus“ und „Jupiter“ von Gustav Holst aus der Suite „Die Planeten“ und der 3. Satz aus der Symphonie Nr.9 op.95 „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák.

Yoerang Kim-Bachmann studierte Kirchenmusik an der Yonsei-University ihrer Heimatstadt Seoul. Anschließend führte sie ihr Studium nach Deutschland an die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, wo sie ihre Orgelstudien mit dem A-Examen abschloss und ein Aufbaustudium im Fach „Dirigieren/Chorleitung“ erfolgreich absolvierte.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.regionalkantorat-giessen.de.

Der Eintritt zum Konzert ist frei – Spenden zur Finanzierung der Konzertreihe sind willkommen.



Bild: Yoerang Kim-Bachmann

2. Gießener Kulturnacht

Orgelführung, Vesper, Taizégesänge und Nachtgesang

„Die Nacht ist kommen ...“

Auch bei der 2. Gießener Kulturnacht am 16. Mai, ist die Kirchenmusik der Bonifatiuskirche mit dabei:

17:00 Uhr Kinderorgelführung

Spielerisch erklärt Regionalkantor Michael Gilles, warum die Orgel Blas- und Tasteninstrument zugleich ist, wo die vielen Töne herkommen und wie der Organist aus vielen Klangfarben den majestätischen Orgelsound mixt. Die Kinder und Erwachsenen können in Pfeifen pusten und in die Technik der Orgel im Inneren sehen. Zum Abschluss spielt Michael Gilles Orgelmusik, während die Teilnehmenden ihm auf Hände und Füße schauen können.

18:00 Uhr Abendlob – MusikWortKlang

Das Abendlob – auch „Vesper“ genannt – ist ein traditionelles Gebetsformat der christlichen Kirche, das an der Schwelle des Abends gefeiert wird. Es gehört zu den so genannten Stundengebeten, die ähnlich wie in den Klöstern den Tag mit Gebetszeiten gliedern und strukturieren. Im Abendlob kommen Wort und Musik, Gebet, Stille und gemeinsames Singen in einer festlichen Atmosphäre zusammen.

Das Abendlob ist eine Einladung, zur Ruhe zu kommen, sich zu sammeln und offenen Herzens zuzuhören. Die Texte, Psalmen (lyrische Gebete aus dem Alten Testament) und Gesänge greifen Motive von Vertrauen, Dank, Bitte und Hoffnung auf – Grunderfahrungen des Menschen.

>>

19:00 Uhr Taizé-Gesänge – BonifatiusChor

Zeit zum Zuhören, Zeit zum Mitsingen. In der Abenddämmerung wird die Bonifatiuskirche zu einem Raum der Besinnung und des Zu-sich-Kommens. Mit Taizé-Gesängen gestaltet der BonifatiusChor bei Kerzenschein eine 30-minütige musikalische Andacht. Das Publikum darf sich treiben lassen, den Gesang auf sich wirken lassen oder sich beteiligen.

19:30 Uhr Raum der Stille – bei Kerzenschein

20:00 Uhr Taizé-Gesänge – BonifatiusChor

Wiederholung des Programms von 19:00 Uhr

20:30 Uhr Raum der Stille – bei Kerzenschein

21:00 Uhr Orgelmusik bei Kerzenschein – Bach und mehr

An der Schwelle zur Nacht erklingt in der von Kerzenschein beleuchteten Bonifatiuskirche Musik von Johann Sebastian Bach und weiteren Komponisten. Klang der Welt in Raum und Zeit. An der Orgel spielt Regionalkantor Michael Gilles.

21:30 Uhr Raum der Stille – bei Kerzenschein

22:00 Uhr Chorkonzert mit dem Kammerchor der Bonifatiuskirche

Beim Wandelkonzert mit dem Kammerchor der Bonifatiuskirche erklingen A-capella-Chorwerke zur Nacht von Josef Gabriel Rheinberger, Albert Becker und Heinrich Schütz. Kerzenschein und reiner Chorgesang erfüllen Raum und Zeit und laden die Konzertbesucher:innen zu einer besinnlichen halben Stunde ein. Der Kammerchor wird geleitet von Regionalkantor Michael Gilles.

22:30 Uhr Raum der Stille – bei Kerzenschein

>>

23:00 Uhr Gießener Abendlob mit dem Kammerchor der Bonifatiuskirche

Die Komplet, das Nachtgebet der Kirche, beschließt die 2. Gießener Kulturnacht in der Bonifatiuskirche und leitet über in die Nacht. Stimmungsvolle Gesänge des Kammerchores der Bonifatiuskirche wechseln mit theophilologischen Texten zur Nacht und gemeinsamen Gesängen der Gemeinde ab. Die Bonifatiuskirche bietet bei Kerzenschein einen stimmungsvollen Raum, um den Tag hinter sich zu lassen. Im gemeinsamen Hören und Singen, getragen von Ruhe, Vertrauen und Segen, klingt der Abend aus. Im Anschluss bleibt die Kirche noch bis Mitternacht geöffnet.

Beteiligte:

Kantorinnen und Kantoren, BonifatiusChor, Kammerchorchor der Bonifatiuskirche, Pfarrer Benjamin Weiß und
Regionalkantor Michael Gilles



Gießener
**KUL
TUR
NACHT**

Musik im Gottesdienst

Im Mai gibt es gleich drei Termine, zu denen verschiedene Gruppen, Akteurinnen und Akteure die Gottesdienste mit ihrer Musik bereichern:

Sonntag, 10. Mai, 11:00 Uhr – Firmung

Im festlichen Firmgottesdienst singt ein Projektchor aus Firmlingen und Freund:innen, begleitet von der BonifatiusBand. Es erklingen Lieder aus dem Arrangement-Heft „Bis das Lied zum Himmel steigt“ und weitere neue geistliche Lieder.

Sonntag, 24. Mai, 11:00 Uhr – Pfingsten

Am Pfingstsonntag erklingt im Hochamt um 11:00 Uhr Orgelmusik passend zum Hochfest. Michael Gilles spielt auf der Eule-Orgel das Choralvorspiel „Komm, Gott, Schöpfer, Heiliger Geist“ (BWV 667) und Auszüge aus der Triosonate in d-moll von Johann Sebastian Bach. Am Schluss des Gottesdienstes ist die rauschende und crescendoende Toccata in h-moll von Eugène Gigout zu hören.

Samstag, 30. Mai, 14:00 Uhr und Sonntag, 31. Mai, 11:00 Uhr – Erstkommunion

Die feierlichen Erstkommunionfeiern am Samstag, 30. Mai um 14:00 Uhr und Sonntag, 31. Mai um 11:00 Uhr gestaltet der Kinder- und Jugendchor Bonissimo mit. Der Chor singt Werke aus dem Freiburger Kinderchorbuch, aus dem Kindergotteslob und das Mottolied der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung „Jesus sagt: Ihr seid meine Freunde“.

Hat euch die Musik des Chores gefallen? Singst du auch gerne? Dann sei mit dabei, der Chor freut sich immer über Nachwuchs aus den Reihen der Kommunionkinder.

Weitere Informationen auf

 www.regionalkantorat-giessen.de → Chöre - Gruppen

Klingender Erfolg für die Kirchenmusik

Kuchenverkauf zugunsten der Kirchenmusik

Zum Gemeindetreff nach dem Hochamt am Sonntag, 17. Mai um 11:00 Uhr bietet der Förderverein Freunde der Kirchenmusik e.V. wieder Kuchen zugunsten der Kirchenmusik an.

Gegen einen freiwilligen Beitrag kann man Kuchen und Torten entweder direkt vor Ort bei einem Kaffee oder Tee genießen oder mit nach Hause nehmen – für alle ist etwas dabei. Der Erlös geht voll in die Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit am Regionalkantorat.

Eine süße Möglichkeit, Kinderchor, Ausbildung oder Orchestermessen zu unterstützen.

Engagierte Bäckerinnen und Bäcker, die zur Aktion beitragen möchten, melden sich unter:

✉ info@freunde-der-kirchenmusik-bonifatius.de.



„Ihr seid meine Freunde!“

(Joh 15, 14)

Wir feiern Estkommunion

48 Kinder aus 45 Familien haben sich seit Ende November vergangenen Jahres auf den Empfang der ersten hl. Kommunion vorbereitet. Dies geschah (und geschieht noch) durch gemeinsame Weg-Gottesdienste, Gottesdienste mit den Gemeinden, Gruppentreffen in sechs Kleingruppen sowie im Mai durch Treffen und Gottesdiensten in den beiden Großgruppen, die gemeinsam ihre Erstkommunion feiern werden. Die Familien konnten (und können) den Vorbereitungsweg ihrer Kinder mit Hilfe eines Familienbuchs unterstützen. Ein besonderes Highlight des Kurses war der in unserer Pfarrei seit Jahren übliche „Versöhnungstag“, an dem die Kinder nicht nur erstmals das Sakrament der Versöhnung (hl. Beichte) empfangen haben, sondern auch eine gute Gemeinschaft erlebten. An diesem Tag konnten sie auch die speziellen Angebote für Kinder in unserer Pfarrei kennenlernen: DPSG, KPE, Messdienerinnen und Messdiener, Bücherei St. Albertus und Zeltlager.

Nun ist es bald soweit: Am 30. bzw. 31. Mai feiern wir Erstkommunion, wobei es für zwei Kinder, die im ostkirchlichen Ritus getauft wurden eine Zweitkommunion sein wird. Die Feiern stehen unter dem Leitwort: „Ihr seid meine Freunde!“ (Joh 15, 14). Mit diesem Wort erinnert Jesus daran, dass er den Kindern und uns allen seine ewige, göttliche Freundschaft schenken will. Auch in der polnischen Gemeinde wird dann Erstkommunion gefeiert.

Sie sind herzlich zur Mitfeier der Erstkommunionfeiern eingeladen. Bitte, begleiten Sie die Kinder und Ihre Familien mit Ihrem Gebet in den verbleibenden Vorbereitungswochen.

Nachfolgend unsere Erstkommunionfeiern:

- Samstag, 30. Mai 2026
14:00 Uhr Erstkommunionfeier in St. Albertus
- Sonntag, 31. Mai 2026
10:30 Uhr Erstkommunionfeier in St. Bonifatius

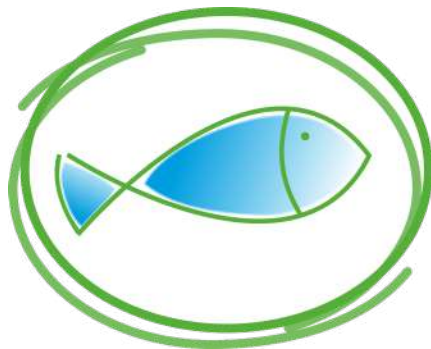
12:30 Uhr Erstkommunionfeier
der polnischen Gemeinde in St. Albertus
- Montag, 1. Juni 2026
10:00 Uhr Dankgottesdienst der deutschen Gemeinde
in Maria Frieden Heuchelheim

Alle Kommunionkinder sind mit ihren Familien herzlich zur Mitfeier des Fronleichnamfestes am Donnerstag, 4.6.2026 um 9:30 Uhr in die St. Bonifatius-Kirche eingeladen und natürlich auch zum anschließenden Pfarrfest.

Zum Redaktionsschluss lag uns leider nur für wenige Kinder die Zustimmung der Eltern zur Veröffentlichung der Namen vor. Aus diesem Grund können wir an dieser Stelle die Namen leider nicht veröffentlichen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Mögen die Erstkommunionfeiern nicht nur den Kommunionkindern und ihren Familien bzw. Gästen, sondern auch der ganzen Pfarrei viel Freude und Segen schenken!

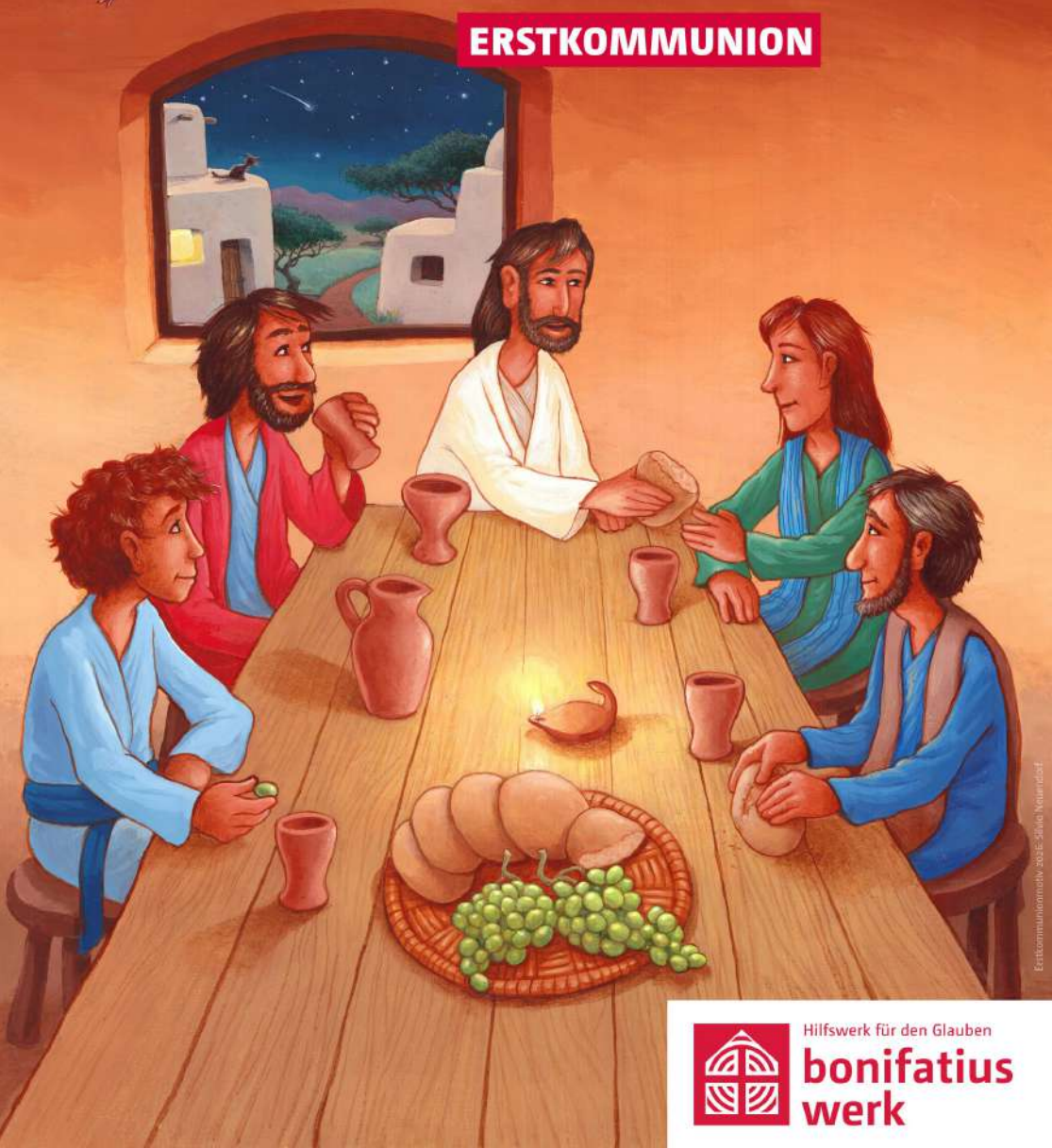
Olaf Schneider
Pfarrvikar



Ihr seid meine Freunde!



ERSTKOMMUNION



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**

Erstkommunion 2026



In der Buch- und Kunststube haben wir viele schöne Dinge zur Gestaltung eurer Feier

- Kommunionkerzen und Zubehör
- Alben zur Erinnerung für Fotos und Glückwünsche
- Bibeln, Bücher und Spiele
- Ketten mit Kreuzchen
- kleine besondere Geschenke
- Glückwunschkarten

sonntags ab 10:30 Uhr und nach dem Gottesdienst.
Schaut einfach mal rein, wir erwarten Euch.

Christl. Buch- und Kunststube St. Bonifatius Gießen e.V.
an der Bonifatiuskirche (Zwischenbau)

Weitere Informationen: 06403 5006 oder maxorth@web.de

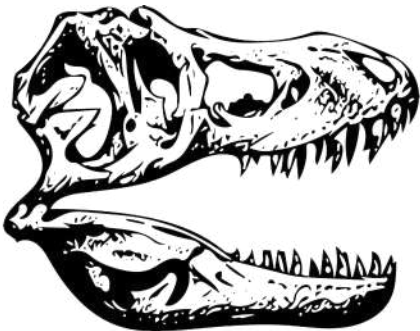
Über Capybaras und die parasagittale Beinstellung

Ein Besuch im Senckenbergmuseum

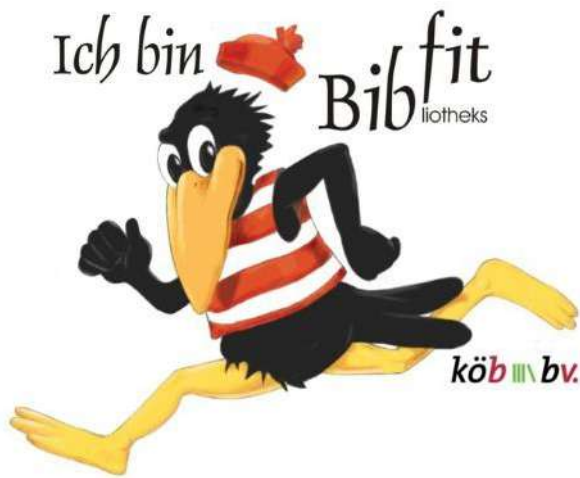
Sind Krokodile Dinosaurier? Welche Fehler gab es in Jurassic Park? Und was ist der kleinste Vogel der Welt? Antworten auf diese und viele andere Fragen bekamen ca. 20 Mitglieder der Katholischen Pfadfinderschaft Europas bei einer ganz besonderen Führung durch das Senckenbergmuseum in Frankfurt.

Am Samstag, den 18. April trafen wir uns am Gießener Bahnhof und machten uns per Zug auf den Weg nach Frankfurt. Um 15:00 Uhr trafen wir uns im Museum mit Pfarrer Benjamnin Weiß, der dort in seiner Freizeit als Museumsführer tätig ist, und uns eine Sonderführung gab. Dabei zeigte er nicht nur sein großes Wissen über Biologie und Archäologie, sondern auch sein Talent als Entertainer, wenn er uns die Echtenbeinstellung demonstrierte, warum Urzeitvögel einen Schwanz benötigten, oder beim Vortrag der letzten Worte von Kapitän Ahab aus Moby Dick. Fasziniert folgten auch die kleinsten, wenn er erklärte, was die Definition eines Dinos ist, dass die Chancen beim Kampf zwischen Ananconda und Capybaras 50:50 stehen, und wie ein Dinosaurier im Treibsand „konserviert“ wurde. Als besonderen Geheimtipp zeigte er uns das Gummibärchen, das gut versteckt ist, und das die meisten Besucher übersehen.

Auch wenn wir noch ewig hätten zuhören können: irgendwann machten uns die aller kleinsten klar, dass der Tag bald ein Ende hat. Deshalb bedankten wir uns ganz herzlich bei Pfarrer Weiß, und machten uns gegen 18 Uhr auf zum Bahnhof auf den Heimweg. Es war ein wirklich tolles und lehrreiches Erlebnis, das unbedingt zur Nachahmung empfohlen wird. Vielleicht lässt sich unser Museumsführer ja nochmal engagieren – und erklärt dann nochmal, was die parasagittale Beinstellung ist?



Bilder: Katholische Pfadfinderschaft Europas (KPE) Gießen
Zeichnung: tomakuma @ pixabay.com



Unter dem Motto “Ich bin Bibfit – der Bibliotheksführerschein für Vorschulkinder” startete die Katholische Öffentliche Bücherei St. Albertus, in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum St. Elisabeth, am 22. April 2026 eine Aktion zur frühen Leseförderung.

16 Vorschulkinder aus dem Familienzentrum St. Elisabeth wurden in den letzten Wochen in die Welt der Bücher eingeführt. Dabei lernen sie die Ausleihmöglichkeit von Medien zur Unterhaltung und Information kennen, erleben, dass die Bücherei vielfältige Angebote hat, ein interessanter Aufenthaltsort ist und dass Lesen Spaß macht.

Wenn die Kinder eingeschult werden, haben sie den frühen Umgang mit Büchern und der Bücherei geübt. So werden sie in der Schule keine Schwierigkeiten haben, sich mit Büchern und dem Lesen auseinanderzusetzen.

Zum Abschluss dieser Aktion wird den Kindern, im Rahmen eines Büchereifestes, ein “Büchereiführerschein” überreicht. Auch nach dieser Aktion sind die Kinder mit ihren Familien eingeladen, das umfangreiche Angebot der Bücherei zu nutzen. Die Bücherei legt besonderen Wert auf Leseförderung und ein aktuelles Medienangebot für ihre stärkste Zielgruppe “Familie”.



DIE BÜCHEREI

**Katholische öffentliche
Büchereien**

Lösung: A) 1. Turm von links: anderer grüner Baustein, fehlende Spitze, 2. Turm: fehlender blauer Stein unten, andere Spitze, 3. Turm: breiterer gelber Stein in der Mitte, 2 fehlende Dreiecke, 4. Turm: anderer gelber Stein, fehlende Spitze, 5. Turm: schmalerer gelber und roter Stein. B) Die Reihen jeweils von links nach rechts: Reihe 1 (oben): Lok, Kreisel, Bär, Ball; Reihe 2: Ball, Bär, Lok, Kreisel; Reihe 3: Kreisel, Lok, Ball, Bär; Reihe 4: Bär, Ball, Kreisel, Lok. C) Spielzeug (Eis, Apfel, Zaun) D) Felix spielt mit dem Lastwagen, Marie mit der Katze und Luca mit der Ente.

© Marion Söffker/DEIKE

Im Kindergarten: A) Anna hat ein Haus aus Bauklötzen gebaut. Max versucht, Annas Gebäude nachzubauen, doch haben sich elf Fehler eingeschlichen. Kannst du sie finden? B) Der Bär, der Ball, der Kreisel und die Lok dürfen in jeder Zeile und Spalte nur ein Mal vorkommen. Kannst du die leeren Felder mit den richtigen Gegenständen ausfüllen? C) Welches Wort suchen wir? Löse das Bilderrätsel und du erfährst es. D) Wer spielt hier mit was? Entwirre die Schnüre und du weißt es!

KURZNOTIERT

Donnerstag

7

Mai

18:00 Uhr

Mai-Andacht in der St. Bonifatius Kirche

Donnerstag, 07. Mai sowie an den folgenden Donnerstagen, 14. Mai, 21. Mai und am Donnerstag, 28. Mai 2026
jeweils um 18:00 Uhr vor dem Marienaltar im linken Kirchenschiff

Bild: Christine Limmer @ pfarrbriefservice.de

umHimmelswillen singt

Samstag

9. Mai 2026, 18:30 Uhr

Maria Frieden, Heuchelheim

Dienstag

12

Mai

19:00 Uhr



Ein Abend wie in Taizé

Taizé-Gebet in der KHG mit fr. Paolo
Die KHG feiert im Ketteler-Saal mit fr. Paolo ein Taizé-Gebet, danach Gelegenheit zum gemeinsamen Gespräch bei Tee und Keksen.

Weitere Infos zur Veranstaltung auf der Homepage der KHG (www.khg-giessen.de)

Ein Weihwasserbecken – ein schöner katholischer Brauch, vor allem in Kirchen, bei manchen auch zu Hause. Erinnerung an die Taufe; nur ein Tropfen, der erfrischt. Der erfrischt, weil er gegenwärtig macht, was vor längerer Zeit geschehen ist. Aufgrund eines Missverständnisses verschwanden sie aus den evangelischen Kirchen; die Reformatoren sahen in ihnen „Zaubermittel“ – mag sein, dass manche Christen dem Weihwasser wirklich magische Kräfte zuschrieben. Doch Weihwasserbecken sind nichts anderes als das, was Luther mit Kreide vor sich auf den Tisch schrieb: „Ich bin getauft“ – Erinnerung gegen die Angst.

Die Taube mit dem Olivenzweig im Schnabel – auch das eine Erinnerung. Daran, dass der Geist Gottes zu Beginn der Schöpfung über den Wassern schwebte. Daran, dass die schreckliche Flut ein Ende hatte und Noah die Arche verlassen konnte. Daran, dass der Friede der erste Wunsch des Auferstandenen gewesen ist, wie es das Johannesevangelium berichtet: „Jesus sagte noch



einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!“ (Johannes 20,21-22) Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Frieden: Frieden in und mit mir selbst, Frieden zwischen Jung und Alt, Arm und Reich. Frieden zwischen den Nationen. Nichts brauchen die Menschen, die Gesellschaft, die Welt so dringend wie den Heiligen Geist.

montags



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Pfadfinder-Gruppe um 16:30 Uhr in St. Albertus



Gymnastik für Frauen und Männer

um 20:00 Uhr in St. Albertus (Albertussaal)

dienstags



„Gebetskreis“

um 09:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim



1. Dienstag im Monat—„Gemeindetreff“

um 15:00 Uhr in Maria Frieden, Heuchelheim



Kinderchor Bonissimo

Gruppe 1 (ab 5 Jahren)

um 16:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)



Jugendchor Bonifatius

Gruppe 2 (ab der 4. Klasse)

um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)



„Jung und Katholisch“

um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Bonifatiussaal)

mittwochs



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Wölflinge-Gruppe um 16:30 Uhr in St. Albertus

Jungpfadfinder-Gruppe um 17:30 Uhr in St. Albertus



1. Mittwoch im Monat—Offene Schreibgruppe

um 18:00 Uhr in St. Albertus (Bücherei)

donnerstags



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Rover-Gruppe um 18:00 Uhr in St. Albertus



BonifatiusChor (Proben)

um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Martinshof

freitags



KPE Katholische Pfadfinderschaft Europa Gießen

um 17:00 Uhr in St. Albertus

sonntags



Rosenkranzgebet

Treffen nach Vereinbarung (0178/8365739)

¹ Änderungen / Ausfälle ohne Gewähr—Kontaktieren Sie ggf. die Gruppenleitung

- Sonntag,**
03.05.2026 **Anmeldeschluß**
Kommunionhelferkurs, Homberg/Ohm (Info S. 5)
- Mittwoch,**
06.05.2026 **Mittwochkonzert**
um 19:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 26)
- Montag,**
11.05.2026 **„Spurensuche“** (Info S. 20)
um 19:30 Uhr in St. Bonifatius (Elisabeth-Sälchen)
- Dienstag,**
12.05.2026 **Gemeindetreff** (Info S. 21)
um 15:00 Uhr Maria Frieden, Heuchelheim
- Samstag,**
16.05.2026 **Kirchenmusik bei der Gießener Kulturnacht 2026**
um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 27)
- Sonntag,**
17.05.2026 **„Kuchen für die Musik“** (Kuchenverkauf)
um 12:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 31)
- Samstag,**
23.05.2026 **Suppenküche**
um 12:30 Uhr in St. Albertus
- Samstag,**
30.05.2026 **Kommunionhelferkurs** (Info S. 5)
um 10:00 Uhr in St. Mathias, Homberg/Ohm
- Mittwoch,**
03.06.2026 **Aufbau zum Fronleichnamsfest**
um 17:00 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 6)
- Donnerstag,**
04.06.2026 **Fronleichnam—Pfarrfest**
um 09:30 Uhr in St. Bonifatius (Info S. 8)
- Freitag,**
12.06.2026 **„Charta Oecumenica“**
um 15:00 Uhr in Baptistengemeinde,
Marburger Str. 37, 35390 Gießen (Info S. 24)
- Sonntag,**
21.06.2026 **Sommerkonzert mit Lesung**
um 16:30 Uhr in St. Thomas Morus (Info S. 25)

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

3. Mai 2026

5. Sonntag der Osterzeit

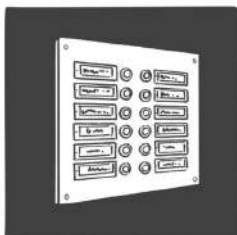
Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12



Ilidko Zavrakidis

» Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. «

Samstag	02.05.2026	Hl. Athanasius
St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie + Margit Gärtner + Else Marie Zappe
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	03.05.2026	V. Sonntag der Osterzeit
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Eucharistie zur Kirchweihe
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	▶ 11:00 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Albertus	15:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	15:30 Uhr	Familien-Wortgottesdienst (in ungarischer Sprache)
St. Bonifatius	16:30 Uhr	Eucharistie (in italienischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

Montag **04.05.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Josefkrankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Eheleute Maria und Karl Schäfer (Stm)

Dienstag **05.05.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch **06.05.2026**

St. Albertus	17:00 Uhr	Maiandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie ++ Rüdiger und Tobias Riedel, Leb. und Verst. der

Donnerstag **07.05.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Maiandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag **08.05.2026**

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

10. Mai 2026

6. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium: Johannes 14,15-21



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. «

Samstag

09.05.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie +Gudrun Dittrich
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse Bernd Mues, Leb. und Verst. der Fam. Mues und Even
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse musikalisch gestaltet durch die Gruppe umHimmelswillen

Sonntag

10.05.2026

VI. Sonntag der Osterzeit

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Firmgottesdienst
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie

Kollekte: Katholikentagkollekte

Montag		11.05.2026
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Anna <i>Caritas</i>	15:30 Uhr	Eucharistie
St. Josefkrankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Elisabeth Schäfer (Stm)
Dienstag		12.05.2026
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie
Mittwoch		13.05.2026
St. Albertus	17:00 Uhr	Maiandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse zum Hochfest
Donnerstag		14.05.2026
Christi Himmelfahrt		
St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
Maria Frieden <i>Caritas</i>	10:00 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
St. Bonifatius	11:00 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Maiandacht
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
Freitag		15.05.2026
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2026

7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17,1-11a



Ilidko Zavrakidis

» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. «

Samstag 16.05.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Albertus	14:00 Uhr	Taufgottesdienst
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag 17.05.2026 VII. Sonntag der Osterzeit

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Bonifatius	▶	11:00 Uhr Eucharistie mit den Kommunionkindern
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Gottesdienst und Kirche

Montag 18.05.2026

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:30 Uhr	Rosenkranzandacht
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Ilse Polley (Stm)

Dienstag 19.05.2026

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Mittwoch 20.05.2026

St. Albertus	17:00 Uhr	Maiandacht
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie + Felicitas Buse

Donnerstag 21.05.2026

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Maiandacht
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie

Freitag 22.05.2026

Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Dank und Bitte für Fam. Schwarze und Rinder-

24. Mai 2026

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23




Ilidko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

Samstag 23.05.2026 Hl. Markus

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	09:30 Uhr	Firmgottesdienst der kroatischen Gemeinde
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
St. Albertus	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag 24.05.2026 Pfingsten

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	10:00 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
St. Josef Krankenhaus	10:00 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
St. Thomas Morus <i>St. Georg Kapelle</i>	10:30 Uhr	Eucharistie (in ungarischer Sprache)
St. Bonifatius	 11:00 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper mit sakramentalen Segen
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie zum Hochfest
	Kollekte:	Renovabis

Montag		25.05.2026	Pfingstmontag Maria, Mutter der Kirche
Schiffenberg	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst (Info S. 23)	
Schiffenberg	11:00 Uhr	Ökumenischer Kindergottesdienst	
St. Albertus	12:30 Uhr	Eucharistie (in polnischer Sprache)	
St. Anna <i>Caritas</i>	15:30 Uhr	Eucharistie	
St. Josef Krankenhaus	 entfällt	Eucharistie	
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie	
Dienstag		26.05.2026	Hl. Philipp Neri
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	09:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie	
Mittwoch		27.05.2026	
St. Albertus	17:00 Uhr	Maiandacht	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	
Donnerstag		28.05.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	
St. Josef Krankenhaus	18:00 Uhr	Eucharistie	
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Maiandacht	
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	
Freitag		29.05.2026	
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	15:00 Uhr	Kreuzwegandacht	
St. Albertus	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit	
St. Albertus	18:30 Uhr	Eucharistie als Requiem des Monats	

31. Mai 2026

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:
2. Korinther 13,11-13

Evangelium: Johannes 3,16-18



Ilidko Zavrakidis

» Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. «

Samstag 30.05.2026

St. Albertus	08:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	12:00 Uhr	Taufgottesdienst
St. Albertus	14:00 Uhr	Erstkommunionfeier
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Maria Frieden <i>Heuchelheim</i>	18:30 Uhr	Vorabendmesse
St. Bonifatius	18:30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag 31.05.2026 Dreifaltigkeitssonntag

St. Albertus	09:30 Uhr	Eucharistie
St. Bonifatius	 10:30 Uhr	Erstkommunionfeier
Universitätsklinikum <i>Kapelle Hauptgebäude</i>	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
St. Albertus	12:30 Uhr	Erstkommunionfeier der polnischen Gemeinde
St. Thomas Morus	12:30 Uhr	Eucharistie (in spanischer Sprache)
St. Bonifatius	14:00 Uhr	Eucharistie (in kroatischer Sprache)
St. Bonifatius	18:00 Uhr	Vesper
St. Thomas Morus	18:30 Uhr	Eucharistie
	Kollekte:	Jugendpastoral

KONTAKT

Kath. Kirchengemeinde

St. Bonifatius Gießen

Grünberger Straße 80, 35394 Gießen

 0641 565599-0

FAX 0641 565599-20

 pfarrei.giessen@bistum-mainz.de

 www.pfarrei-giessen.de

Außerhalb der Pfarrbürozeiten

 **Notfalltelefon:** 0176 15299640

Spendenkonto:

DE69 3706 0193 4000 4590 09

BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck für Ihre Spende bitte angeben.

Pfarrbüro und Servicezeiten:

Katarina Blazevic

Tina Karaula

Andrea Kramolisch

Kontaktstelle St. Albertus

Nordanlage 45, 35394 Gießen

 0641 36065

Mo, Di, Do + Fr von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Di, Mi + Do von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Fr von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktstelle St. Bonifatius

Liebigstraße 28, 35392 Gießen

 0641 565599-0

Do von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Filialgemeinde

Maria Frieden

Amselweg 15, 35452 Heuchelheim

ANSPRECHPARTNER

Leitender Pfarrer

Pfarrer Erik Wehner

✉ pfarrer-wehner@kath-giessen.de

☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro)

Pfarrvikar (Pfarradministrator ad interim)

Pfarrer Benjamin Weiß

✉ benjamin.weiss@bistum-mainz.de

☎ 0641 36065 (Kontaktstelle St. Albertus)

Pfarrvikar

Pfarrer Olaf Schneider

✉ olaf.schneider@bistum-mainz.de

☎ 0641 565599-22

Pfarrvikar

Pfarrer Mariusz Golonka

✉ mariuszgolonka@op.pl

☎ 0641 36065 (Kontaktstelle St. Albertus)

Pfarrvikar

Pater Ivan Jankovic, OFM

✉ 71kkg@gmx.de

☎ 0641 970653

Kaplan

Pfarrer Dr. phil. Mathew Pittappillil

✉ mathew.pittappillil@bistum-mainz.de

☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro)

Seelsorger für die span. Gemeinde

Pfarrer i. R. Dr. Ludgar Antonio Müller

✉ muellua@t-online.de

☎ 0641 565599-0 (Pfarrbüro)

Pastoralassistent

Denis Juric

✉ denis.juric@bistum-mainz.de

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Stelle vakant

Koordinator/Koordinatorin

Stelle vakant

Regionalkantor

Michael Gilles

✉ regionalkantor@bonifatius-giessen.de

☎ 0641 71070

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius Grünberger Str. 80,
35394 Gießen

Redaktion:

Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Grünberger Str. 80, 35394 Gießen
V.i.S.d.P.:
Erik Wehner, Leitender Pfarrer
✉ miteinander@pfarrei-giessen.de

Layout/Anzeigenverwaltung:

✉ miteinander@pfarrei-giessen.de

Redaktionsschluss

Juni-Ausgabe, Freitag 15.05.2026
gültig vom 30.05. bis 28.06.2026

**Letzte Ausgabe vor den
Sommerferien**

Spendenkonto:

DE69 3706 0193 4000 4590 09
BIC: GENODED1PAX

Verwendungszweck: „Miteinander“



www.youtube.com
@st.bonifatiusgiessen



www.facebook.com/
stbonifatiusgiessen



www.instagram.com/
stbonifatius_giessen

Titelbild:
Königin im Morgenlicht / Christian Schmitt @
pfarbriefservice.de



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

ZUSAM MEN WACH SEN

DAMIT EUROPA
MENSCHLICH
BLEIBT

**Renovabis**
Solidarisch mit Menschen
im Osten Europas



Pfingstkollekte

LIGA Bank eG
IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77
www.renovabis.de/aktion

